

Gender mov(i)es

Film- und Vorlesungsreihe Wintersemester 2009/10

Universität Hildesheim, Marienburger Platz 22, Raum G 409

Mittwoch, 18 Uhr c.t.

- 21.10.2009** **Gender und Sport – Einblicke und Ausblicke in die Dynamik der Geschlechterverhältnisse im Sport**
Vortrag: Dr. Bettina Rulofs, Köln
- 04.11.2009** **Film „Football Under Cover“**
Einführung: Dr. Silvia Lange, Gleichstellungsbüro
Anschließend Diskussion mit dem Regisseur David Assmann
und der Produzentin und Co-Autorin Corinna Assmann
- 18.11.2009** **Film „Billy Elliot – I will dance“**
Einführung: Dr. Waltraud Ernst, ZIF
- 02.12.2009** **Film „Chakde India - Ein unschlagbares Team“**
Einführung: Dr. Andrea Fleschenberg, Institut für Sozialwissenschaften
- 16.12.2009** **Film „ Kick it like Beckham“**
Einführung: Prof. Dr. Kirsten Scheiwe, Institut für Sozial- und Organisationspädagogik und Jana Eisenstein; Institut für Sportwissenschaft und Sportpädagogik
- 13.01.2010** **Sportmedien und jugendliche Alltagsinszenierungen**
Vortrag: Prof. Dr. Peter Frei,
Institut für Sportwissenschaft und Sportpädagogik

**Gleichstellungsbüro Universität Hildesheim in Kooperation mit dem
Arbeitskreis für Frauen- und Geschlechter Forschung der Universität Hildesheim
und dem Zentrum für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterstudien (ZIF),
Hildesheim**

Gender mov(i)es

21.10.2009 **Gender und Sport – Einblicke und Ausblicke in die
Dynamik der Geschlechterverhältnisse im Sport
Vortrag Dr. Bettina Rulofs, Köln**

Der Einführungsvortrag beleuchtet die Dynamik der Geschlechterverhältnisse im Sport vor dem Hintergrund einer sozialkonstruktivistischen Geschlechterforschung, die bisher im Rahmen der Sportwissenschaft auf eine vergleichsweise junge Geschichte zurück blickt. Dabei werden sowohl der Wandel des Sports für Männer und Frauen dargelegt als auch die aktuellen medial vermittelten Bilder von Sportlerinnen und Sportlern und deren mögliche Bedeutung als Leitbilder für Jugendliche diskutiert.

04.11.2009 **Film „Football Under Cover“**

Vor mehr als 1000 jubelnden Frauen findet in Teheran das erste öffentliche Frauenfußballspiel zwischen der iranischen Frauen-Nationalmannschaft und einer Berliner Mädchen-Bezirksmannschaft statt. Vor diesem Ereignis liegt ein Jahr harter Arbeit für die jungen Frauen der beiden Mannschaften. Doch am Ende, nach Überwindung zahlreicher Hindernisse, wird tatsächlich gespielt. Und diese 90 Minuten sind mehr als ein Fußballspiel. Hier entlädt sich der Wunsch nach Selbstbestimmung und Gerechtigkeit, und es wird klar: Veränderung ist möglich.

18.11.2009 **Film „Billy Elliot – I will dance“**

Billy Elliot ist der erste Kinofilm des viel gerühmten britischen Theaterregisseurs Stephen Daldry. Der Film spielt 1984 in County Durham und dort, im hohen Norden, ist das Leben zu dieser Zeit härter als gewohnt: Der Bergarbeiterstreik befindet sich auf seinem Höhepunkt, Vater und Bruder des elf Jahre alten Billy halten sich standhaft als Streikposten. Billy hat unterdessen eigene Probleme. Sein Vater kratzt wöchentlich das Geld für Billys Boxstunden zusammen, aber dieser hat eine ganz andere Begabung in sich entdeckt: Er ist ein viel versprechender Balletttänzer.

02.12.2009 **Film „Chakde India - Ein unschlagbares Team“**

Die Karriere von Hockeyprofi Kabir Khan findet auf ihrem Höhepunkt ein unrühmliches Ende. Nach vielen Jahren kehrt er ins öffentliche Bewusstsein zurück, um als Coach der indischen Nationalmannschaft zu arbeiten. Wohlgermerkt der indischen Damennationalmannschaft. Die besteht eigentlich nur auf dem Papier, denn den Sportlerinnen sind Teamgeist, sportliche Ausdauer und überhaupt die Liebe zum Spiel abhanden gekommen. Doch Khan hat fest vor, sein Team, das 'Team India', zum Besten der Welt machen - und die Weltmeisterschaft zu gewinnen.

16.12.2009 **Film „ Kick it like Beckham“**

Jess ist 18 und eigentlich ein ganz gewöhnlicher Teenager, der einfach nur gerne Fußball spielt und auf David Beckham steht. Alles schön und gut, wenn Jess nicht zufällig ein junges, hübsches Mädchen indischer Abstammung wäre, dessen traditionsbewusste Eltern so ihre Probleme mit kurzen Hosen, festen Schüssen und stürmischen Männern haben.

13.01.2010 **Sportmedien und jugendliche Alltagsinszenierungen
Vortrag: Prof. Dr. Peter Frei,
Institut für Sportwissenschaft und Sportpädagogik**

Die Rolle der Medien wird mit Blick auf alltägliches Zusammenleben umso einseitiger diskutiert, je jünger die Menschen sind, um deren Zukunft es sich offenbar zu ängstigen gilt. In der Regel endet diese Diskussion mit Übeln als Anklagepunkt. Diese Einseitigkeit soll in diesem Beitrag aufgelöst werden, indem ausgerechnet mit einem Fokus auf bewegte junge Menschen die Besonderheiten sportmedialer Vorlagen angedeutet werden. Zu diesen Besonderheiten zählen eben auch die Chancen.